

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Oda Hassepaß (GRÜNE)

vom 29. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. August 2023)

zum Thema:

**Wo wird das Deutschlandticket in Berlin am häufigsten genutzt?
Sollte die Mitnahme von Kindern kostenlos sein?**

und **Antwort** vom 13. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Sep. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16549
vom 29.08.2023

über Wo wird das Deutschlandticket in Berlin am häufigsten genutzt?
Sollte die Mitnahme von Kindern kostenlos sein?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Verkehrsverbund Berlin Brandenburg GmbH (VBB) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Im Koa-Vertrag wird darauf verwiesen, den ÖPNV als klimafreundliches Fortbewegungsmittel noch attraktiver machen zu wollen und eine Lösung unter dem Dach des VBB anzustreben. Dafür eignen sich, wie bereits andere Bundesländer zeigen, Ermäßigungen auf Basis des Deutschlandtickets gut. Zur Analyse, wie und von wem das Deutschlandticket in Berlin aktuell genutzt wird und welche weiteren Potenziale es birgt, ist eine Datenerhebung nach Zielgruppe und Bezirken sinnvoll.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Stand der Anzahl der Deutschlandticket-Abos in Berlin?

Frage 2:

Wie viele Deutschlandticket-Abos wurden in Berlin abgeschlossen (bitte aufschlüsseln nach jeweils den Monaten Mai, Juni, Juli und August 2023)?

Antwort zu 1 und 2:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 und 2 gemeinsam beantwortet. Die Verkehrsunternehmen (VU) melden der VBB GmbH nicht die Anzahl der getätigten Abschlüsse, sondern die Anzahl der im jeweiligen Monat bestehenden Abos (verkaufte Stückzahlen). Diese Zahlen liegen bislang bis zum Monat Juli 2023 vor, allerdings stehen für einzelne, kleinere Unternehmen im VBB noch Nachmeldungen aus. Die bislang vorliegenden Zahlen betragen (Stand 21.8.2023):

Monat	bestehende Deutschlandticket-Abos bei VU im VBB (gesamt)	bei VU in Berlin (BVG, S-Bahn, ohne Regionalverkehrsunternehmen)
Mai 2023	699.326	ca. 646.000
Juni 2023	847.602	746.581
Juli 2023	875.746	784.145

Frage 3:

Wo wohnen die Nutzer*innen des Deutschlandtickets in Berlin (aktueller Stand, bitte aufschlüsseln nach den 12 Bezirken)?

Antwort zu 3:

Eine Aufschlüsselung nach Wohnort ist im Zuge der Einnahmeverteilung für die Zukunft vorgesehen. Zum 1. Januar 2024 sollen alle Meldungen mit einer Postleitzahl verknüpft werden, diese wird insofern aktuell noch nicht von allen Verkehrsunternehmen mitgemeldet.

Eine erste Auswertung der bereits mit Postleitzahl gemeldeten Zahlen für Juli 2023 ergibt – mit Verweis auf die eingeschränkte Aussagefähigkeit der Daten – folgendes Bild: 12,8 % der im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg gemeldeten 875.746 Deutschlandtickets entfallen auf Käufer aus Brandenburg, 6,1 % auf Käufer aus dem restlichen Bundesgebiet oder ohne Angabe einer Postleitzahl. Die verbleibenden 81,1 % sind Berliner Käufer und verteilen sich auf die Bezirke wie folgt:

Bezirk	Anteil
Mitte	14,9 %
Friedrichshain-Kreuzberg	5,4 %
Pankow	13,5 %
Charlottenburg-Wilmersdorf	11,9 %
Spandau	4,7 %
Steglitz-Zehlendorf	5,6 %
Tempelhof-Schöneberg	9,4 %
Neukölln	7,3 %

Bezirk	Anteil
Treptow-Köpenick	6,9 %
Marzahn-Hellersdorf	6,7 %
Lichtenberg	9,1 %
Reinickendorf	4,5 %
Berlin Gesamt	100,0 %

Frage 4:

Wie viele Abos Berlin AB gab es vor Einführung des Deutschlandtickets, wie viele gibt es derzeit?

Antwort zu 4:

Ohne das kostenlose Schülerticket Berlin AB, die Semestertickets, das VBB-Abo Azubi und ohne das Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg-Abo 65plus wurden im April 2023 rund 656.000 Abonnementverträge (einschl. Firmentickets) für den Tarifbereich Berlin AB bei VBB-Verkehrsunternehmen gehalten. Im Juli 2023 betrug die Zahl der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg-Abonnementverträge rund 170.000.

Frage 5:

Wie ist der aktuelle Stand der Semester-Ticket-Nutzer*innen / Studierenden in Berlin?

Antwort zu 5:

Für das Wintersemester 2023/2024 bestehen an zehn staatlichen und 24 privaten Berliner Hochschulen Semesterticketverträge. Laut dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg waren im Wintersemester 2022/2023 an diesen Hochschulen rund 135.500 Studierende eingeschrieben.

An drei Hochschulen sind die bislang bestehenden Semesterticketvereinbarungen mit Ende des Sommersemesters 2023 auf Wunsch der Studierenden ausgelaufen und nicht verlängert bzw. an zwei Hochschulen durch das jeweilige vertragshaltende Verkehrsunternehmen sondergekündigt worden. An diesen Hochschulen waren im Wintersemester 2022/2023 insgesamt rund 54.400 Studierende eingeschrieben.

Nach den Zahlen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg gibt es darüber hinaus zwölf private Hochschulen mit insgesamt rund 9.400 Studierenden, an denen aktuell - wie auch schon auch in der Vergangenheit - kein Semesterticketvertrag abgeschlossen wurde.

Frage 6:

Wie ist der aktuelle Stand der Anzahl der Sozial-Ticket-Nutzer*innen in Berlin?

Antwort zu 6:

Seit dem 1. Januar 2023 können schätzungsweise rund 650.000 Berechtigte das in Berlin AB gültige Berliner Sozialticket „Ticket S“ nutzen. Seit Januar 2023 liegen die Nutzendenzahlen bei der BVG bei rund 145.000 Tickets/Monat. Zahlen aller Verbundunternehmen – insbesondere der S-Bahn – konnte der VBB im Rahmen der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage nicht übermitteln.

Frage 7:

Wie viele Tickets für Kinder (Ermäßigt 6-14 Jahre) werden monatlich verkauft (aufgeschlüsselt nach Einzelfahrschein, 4-Fahrten-Karte, Tageskarte, Monatskarte in den Monaten Mai, Juni, Juli und August 2023)?

Antwort zu 7:

In den Monaten Mai bis Juli 2023 wurden ermäßigte Fahrausweise wie folgt verkauft (gerundete Werte):

Kategorie	Mai 2023	Juni 2023	Juli 2023
Einzelfahrausweise ermäßigt Berlin AB (inkl. Kurzstrecke)	85.000	87.000	111.000
Mehrfahrtenkarten ermäßigt Berlin AB (inkl. Kurzstrecke)	15.000	15.000	20.000
Tageskarten ermäßigt Berlin AB	12.000	11.000	17.000

Da bei den dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg vorliegenden Daten nicht danach differenziert wird, ob ein Fahrgast einen ermäßigten Fahrschein aufgrund seines Alters oder aus anderen Gründen nutzt, ist die Frage in dieser Form nicht zu beantworten.

In Berlin erhalten Schülerinnen und Schüler an Berliner Schulen als Zeitkarte ein kostenloses Schülerticket für Berlin AB. 2023 wurden im Monatsmittel 389.000 Schülertickets Berlin AB ausgegeben.

Frage 8:

Ist eine kostenlose Mitnahme von Kindern bis 14 Jahre für Nutzer*innen des Deutschlandtickets geplant?

Antwort zu 8:

Bei der Konzeption des Deutschlandtickets wurde eine kostenlose Mitnahme von Kindern bis 14 Jahren analog zum Fernverkehr der Deutschen Bahn durch Berlin und andere Länder angeregt. Letztlich konnte darüber jedoch kein Konsens erzielt werden. Aktuell sind dem Senat keine derartigen Überlegungen bekannt.

Frage 9:

Ist eine Ermäßigung für bestimmte Zielgruppen (Schüler*innen, Studierende, Sozial-Ticket-Empfänger*innen) geplant?

Antwort zu 9:

In den entsprechenden Branchen- und Fachgremien auf Ebene des Bundes und der Länder werden vielfältige Gestaltungsvarianten zur Weiterentwicklung des Deutschlandtickets diskutiert. Eine konkrete Empfehlung seitens des Koordinierungsrates liegt bislang allerdings nur für die Idee eines vollsolidarischen Deutschland-Semestertickets für Studierende zu 29,40 Euro/Monat vor. Dies hatte die Verkehrsministerkonferenz bereits grundsätzlich im März 2023 befürwortet. Ggf. wird der vorliegende Vorschlag auf der Herbstsitzung der Verkehrsministerinnen und Verkehrsminister im Oktober 2023 beraten werden.

Berlin, den 13.09.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt